



Fortbildungsreihe

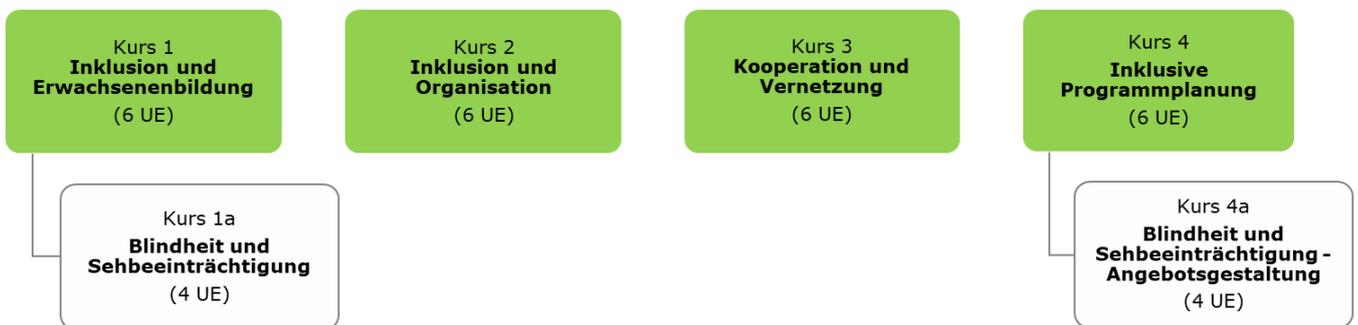
Inklusive, allgemeine Erwachsenenbildung

mit Schwerpunkt auf Blindheit und Sehbeeinträchtigung

Inhalt und Aufbau

Sie übernehmen Aufgaben der Leitung und Planung an einer Volkshochschule in Hessen und möchten Ihre Expertise für eine inklusive, allgemeine Erwachsenenbildung erweitern? Oder möchten Sie zunächst Grundwissen zu Inklusion aufbauen?

Sie interessieren sich für die Themen Planung und Didaktik bei Blindheit und Sehbeeinträchtigung? Oder haben bereits Erfahrungen damit in Ihrer Bildungsarbeit gesammelt? Dann ist diese Fortbildungsreihe das, was Sie suchen.



Die Vorteile Ihrer Teilnahme:

- Die Kurse bieten einen unkomplizierten und dennoch umfassenden Einblick in das Thema inklusive Erwachsenenbildung. Nach Wunsch können Sie zusätzlich den Schwerpunkt „Blindheit und Sehbeeinträchtigung“ wählen.
- Es findet ein Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer Volkshochschulen in Hessen statt.
- Es steht ausreichend gemeinsame Zeit zur Reflexion und Erprobung des Gelernten in praktischen Übungen zur Verfügung.
- Die Ergebnisse werden evaluiert und Ihnen anschließend zugänglich gemacht.



Ihre Anmeldung:

Eine Anmeldung ist **bis zu drei Werktagen** vor der jeweiligen Veranstaltung möglich. Bitte nutzen Sie für die Anmeldung zu den einzelnen Kursen oder der gesamten Fortbildungsreihe den **Anmeldebogen auf Seite 12**.

Organisation und Voraussetzung

So sind die Kurse organisiert:

- Sie können einzelne Kurse oder die gesamte Fortbildungsreihe belegen.
- Das Anmeldeformular für alle Kurse finden Sie auf Seite 12.
- Sie erhalten für jeden Besuch eine Teilnahmebescheinigung.
- Die Fortbildungsreihe ist für Sie in der Entwicklungsphase des Projekts iQ_EB zur inklusiven Erwachsenenbildung an der Philipps-Universität Marburg entgeltfrei.
- Wir bitten Sie, nach Ihrem Veranstaltungsbesuch an einer Evaluation teilzunehmen und somit zur Optimierung der Kurse und der gesamten Fortbildungsreihe beizutragen.
- Sie können an den Veranstaltungen online vor dem Bildschirm Ihres Arbeitsplatzes teilnehmen.

Die Voraussetzungen für Ihre Teilnahme:

- Es sind keine besonderen inhaltlichen Voraussetzungen für Ihre Teilnahme erforderlich.
- Sie benötigen einen Computerzugriff, eine stabile Internetverbindung und ein Mikrofon. Eine Webkamera ist für die Gruppenarbeiten von Vorteil.



Ihre Ansprechperson für Rückfragen:

Dr. Ramona Kahl

Telefon: 06421 28-22822

E-Mail: ramona.kahl@uni-marburg.de

Kurs 1

Inklusion und Erwachsenenbildung

Der Kurs führt Sie in die Grundlagen von Inklusion und Behinderung sowie der Verwendung der Begriffe in ihrer Abgrenzung zueinander ein. Dazu gehört: Was heißt Inklusion? Wie unterscheidet sie sich von Integration? Was bedeutet Behinderung? Was Beeinträchtigung? Wie sind die Begriffe zu verstehen? Welche Bedeutung haben sie für Ihre Bildungsarbeit?

Ausgehend von der UN-Behindertenrechtskonvention beschäftigen wir uns mit den Grundlagen inklusiver Erwachsenenbildung. Sie erhalten sowohl einen Überblick über unterschiedliche Formen von Beeinträchtigung als auch über zentrale Informationsplattformen öffentlicher Stellen und der Selbsthilfe.

Neben Inputs theoretischer und konzeptioneller Art haben Sie die Möglichkeit, von Ihren Erfahrungen zu berichten. Zudem können Sie Ihre Handlungspraxis zu vorhandenen oder möglichen Unterstützungsbedarfen sowie Teilnahmebarrieren beleuchten und in Austausch miteinander treten. Wir wechseln zwischen Vorträgen, Diskussion und Kleingruppenarbeit ab.

Sie sind nach dem Kurs in der Lage,

- grundlegende Konzepte und Dimensionen von Inklusion zu beschreiben.
- verschiedene Formen von Beeinträchtigung zu differenzieren sowie Unterstützungsbedarfe und ihre Konsequenzen für Ihr Programm abzuleiten.
- relevante Begriffe und Abkürzungen zu verwenden und auf Ihr Tätigkeitsfeld zu übertragen.
- Informationsplattformen von öffentlichen Stellen und Selbsthilfeverbänden zu benennen und diese in Ihren Planungs- und Umsetzungsprozessen zu nutzen.



Termine: Donnerstag, 19.11.2020, 15.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 20.11.2020, 09.30 bis 13.00 Uhr

Dozierende: Dr. Sabine Lauber-Pohle

Ort: Online, ILIAS-Plattform

Kosten: entgeltfrei

UE: 6

Kurs 1a

Blindheit und Sehbeeinträchtigung

Was bedeutet Blindheit und Sehbeeinträchtigung? Welche Auswirkungen hat es auf das Lernen und die Bildungsteilnahme? Ist das überhaupt ein Thema für Einrichtungen der Erwachsenenbildung?

In diesem Kurs möchten wir uns mit den Grundlagen des Sehens und Nicht-Sehens beschäftigen. Wir überlegen, wie eine gute Gestaltung von Gebäuden, Informationen und Materialien dazu beitragen kann, Menschen mit einer Beeinträchtigung des Sehens beim Lernen zu unterstützen. Dazu befassen wir uns mit dem Begriff des funktionalen Sehens, den wesentlichen Erkrankungen des Auges sowie ihren Auswirkungen auf die Alltagsgestaltung, aber auch mit der Frage, wie viele Menschen von Blindheit und Sehbehinderung betroffen sind. Wir wechseln zwischen Inputs, der Arbeit in Kleingruppen und gemeinsamer Reflexion im Plenum.

Sie sind nach dem Kurs in der Lage,

- verschiedene Formen von Blindheit und Sehbehinderung sowie Sehbeeinträchtigungen voneinander zu unterscheiden.
- mögliche Zielgruppen, Unterstützungsbedarfe und ihre Konsequenzen für die Planung und Umsetzung Ihrer Angebote zu reflektieren.
- Servicestellen und Ansprechpersonen (in Ihrer Region) zu recherchieren.
- den Prozess des Sehens und die Bedeutung des funktionalen Sehens zu beschreiben.



Termin: Freitag, 20.11.2020, 14.00 bis 17.00 Uhr

Dozierende: Dr. Sabine Lauber-Pohle

Ort: Online, ILIAS-Plattform

Kosten: entgeltfrei

UE: 4

Kurs 2

Inklusion und Organisation

Was gehört zu einer inklusiven Organisationsentwicklung? Wie gestalten sich Kommunikationsprozesse in Ihrer Einrichtung? Wie kann eine inklusive Qualifizierung Ihrer Kursleitungen aussehen? Die Identifikation und Reflexion von Prozessen der Organisationsentwicklung und Kommunikation kann die Qualität Ihrer Angebote hinsichtlich einer inklusiven Ausrichtung maßgeblich fördern.

Der Kurs befasst sich mit wesentlichen Aspekten der Organisation von Erwachsenenbildung und Inklusion. Besondere Berücksichtigung erfährt das 4-A-Schema zur Entwicklung einer inklusiven Bildung (Verfügbarkeit, Zugänglichkeit, Annehmbarkeit und Anpassungsfähigkeit). Weiterhin soll die Qualifikation der Mitarbeitenden und Kursleitenden sowie die Einbindung von Inklusion in das Qualitätsmanagement als Basis für eine gelingende inklusive Organisationsentwicklung diskutiert werden. Durch theoretische Inputs und Phasen gemeinsamer Reflexion haben Sie die Möglichkeit, Ihre Organisationsprozesse für Inklusion zu analysieren.

Sie sind nach dem Kurs in der Lage,

- wesentliche Elemente einer inklusiven Organisationsentwicklung zu beschreiben und hinsichtlich der Umsetzungsmöglichkeiten in Ihrer Einrichtung zu reflektieren.
- vorhandene und zu entwickelnde inklusive Strukturen, Prozesse und Instrumente in der eigenen Volkshochschule zu identifizieren.
- die Bedeutung von Fortbildungsmöglichkeiten für Ihre Mitarbeitenden und Kursleitenden für eine inklusionsorientierte Ausrichtung Ihrer Einrichtung einzuschätzen und beratend tätig zu werden.



Termine: Donnerstag, 10.12.2020, 15.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 11.12.2020, 09.30 bis 13.00 Uhr

Dozierende: Dr. Sabine Lauber-Pohle

Ort: Online, ILIAS-Plattform

Kosten: entgeltfrei

UE: 6

Kurs 3

Kooperation und Vernetzung

Welches Potenzial kann die Zusammenarbeit mit Einrichtungen in Ihrer Nähe haben? Welche Unterstützung benötigen Ihre Teilnehmenden? Wie lässt sich Zusammenarbeit und Assistenz organisieren?

Für eine langfristige, inklusive Organisationsentwicklung ist der Ausbau von Netzwerken und Kooperationen in der eigenen Region von entscheidender Bedeutung. Im Zentrum dieses Kurses stehen unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit, die dazu beitragen können, Ihre Angebote inklusiver zu gestalten. Wir blicken auf Kooperationen von Volkshochschulen und auf die individuellen Netzwerke Ihrer Teilnehmenden.

Der Kurs zeigt unterschiedliche Formen und Intensitäten von Kooperationen und Netzwerken auf, wobei der Auf- und Ausbau sowie die Pflege von Kooperationen berücksichtigt werden. Darüber hinaus führt der Kurs Sie in die unterschiedlichen Strategien der Identifikation und Unterstützung neuer Zielgruppen mit Beeinträchtigung ein. Neben Inputs und Impulsen zur Reflexion Ihrer aktuellen Handlungspraxis gibt es die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Sie sind nach dem Kurs in der Lage,

- Kooperationen und Netzwerke für eine inklusive Ausrichtung Ihrer Einrichtung und Angebote gezielt aufzubauen und zu pflegen sowie unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit zu differenzieren.
- Strategien der Identifikation und Unterstützung (neuer) Zielgruppen mit Beeinträchtigung anzuwenden.
- die individuellen Netzwerke Ihrer Teilnehmenden gezielt anzusprechen und im Sinne einer verbesserten Teilhabe zu stärken.



Termine: Donnerstag, 14.01.2021, 15.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 15.01.2021, 09.30 bis 13.00 Uhr

Dozierende: Dr. Ramona Kahl, Simone Krähling

Ort: Online, ILIAS-Plattform

Kosten: entgeltfrei

UE: 6

Kurs 4

Inklusive Programmplanung

Wie lässt sich eine offene Volkshochschule gestalten? Was bedeutet Barrierefreiheit? Welche Aspekte sollten Sie bereits in der Programmplanung berücksichtigen?

Der Kurs befasst sich mit der Frage, wie sich bereits bei der Programmplanung und der späteren Umsetzung der Angebote eine inklusive Gestaltung des Lernens mitdenken und organisieren lässt. Anhand des 4-A-Schemas (Verfügbarkeit, Zugänglichkeit, Annehmbarkeit und Anpassungsfähigkeit) sowie der räumlichen, didaktischen und materiellen Barrierefreiheit werden wir uns über eine inklusive Gestaltung von Angeboten austauschen.

Neben theoretischen Inputs bekommen Sie die Gelegenheit, eigene Handlungsanforderungen zu identifizieren und zu bearbeiten. Sie erhalten Praxisbeispiele und Impulse für die Begleitung und Beratung Ihrer Kursleitungen sowie die Möglichkeit zum vertieften Erfahrungsaustausch.

Sie sind nach dem Kurs in der Lage,

- Ihr Programmplanungshandeln und die zugehörigen Organisationsprozesse nach inklusiven Gesichtspunkten zu reflektieren.
- didaktische Ebenen von Barrierefreiheit zu beschreiben und diese in Ihre Programmplanung und Durchführung der Angebote einzubinden.
- unterschiedliche Zielsetzungen und Zielgruppen zu berücksichtigen und dabei gemeinsame Zugewinne und mögliche Konflikte zu erkennen, um Ihre Kursleitungen darauf vorbereiten und begleiten zu können.



Termine: Donnerstag, 28.01.2021, 15.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 29.01.2021, 09.30 bis 13.00 Uhr

Dozierende: Dr. Sabine Lauber-Pohle, Ramin Siegmund

Ort: Online, ILIAS-Plattform

Kosten: entgeltfrei

UE: 6

Kurs 4a

Blindheit und Sehbeeinträchtigung - Angebotsgestaltung

Wie wirkt sich Blindheit und Sehbeeinträchtigung auf die Teilnahme an einem konkreten Angebot aus? Was gilt es bereits vor dem Kurs, während der Teilnahme oder bei einer Prüfung zu berücksichtigen?

Der Kurs beginnt mit einer Einführung in die Grundlagen des Universal Designs for Learning (UDL) und zeigt, dass eine inklusive Didaktik für alle Beteiligten zu einem gelingenden Lernprozess beitragen kann. Anschließend werden insbesondere die Faktoren herausgearbeitet, die bei einer Beeinträchtigung des Sehens von Bedeutung sind. Wir beschäftigen uns mit geeigneten Lernstrategien sowie Adaptionmöglichkeiten von Informationen, Materialien und Übungen und erproben diese im Kurs. Dazu zählen die Verbalisierung von Arbeitsaufträgen, die Erstellung barrierearmer Dokumente mit einfachen Mitteln sowie das Kennenlernen wesentlicher Hilfsmittel und Informationsportale. Der Kurs wechselt zwischen inhaltlichen Inputs und Erprobungsphasen.

Sie sind nach dem Kurs in der Lage,

- die Grundprinzipien des UDLs zu kennen und gewinnbringend für eine inklusive Erwachsenenbildung einzusetzen.
- Wegbeschreibungen zu formulieren und andere Inhalte zu verbalisieren.
- barrierefreie Dokumente und Materialien mit einfachen Mitteln zu erstellen.
- Übungen und Lehrsituationen zu adaptieren.
- relevante Informationen zu Hilfsmitteln und Unterstützung in den einschlägigen Informationsportalen zu finden.



Termin: Freitag, 29.01.2021, 14.00 bis 17.00 Uhr

Dozierende: Dr. Sabine Lauber-Pohle

Ort: Online, ILIAS-Plattform

Kosten: entgeltfrei

UE: 4

Dozierende

Ramona Kahl, Dr., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Erziehungswissenschaft im Arbeitsbereich Erwachsenenbildung. Sie hat die Koordination des BMBF-Projekts iQ_EB zur inklusiven Erwachsenenbildung inne. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen u.a. im Bereich der inklusiven Erwachsenenbildung, Medienbildung, wissenschaftlichen Weiterbildung und qualitativen Forschungsmethoden.

Kontakt: ramona.kahl@uni-marburg.de

Simone Krähling, M.A., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Erziehungswissenschaft im Arbeitsbereich Erwachsenenbildung. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen u.a. im Bereich der inklusiven, allgemeinen Erwachsenenbildung, Blindheit und Sehbeeinträchtigung, wissenschaftlichen Weiterbildung sowie Kooperationen und Netzwerke.

Kontakt: simone.kraehling@uni-marburg.de

Sabine Lauber-Pohle, Dr., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin auf der Kooperationsstelle zwischen dem Institut für Erziehungswissenschaft und der Deutschen Blindenstudienanstalt (blista) e.V. Marburg. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen u.a. im Bereich der Pädagogik bei Beeinträchtigung des Sehens im Erwachsenenalter, Inklusion, allgemeinen Erwachsenenbildung, Netzwerkforschung und des Lebenslangen Lernens.

Kontakt: sabine.lauber-pohle@uni-marburg.de

Ramin Siegmund, M.A., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Erziehungswissenschaft im Arbeitsbereich Erwachsenenbildung. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen u.a. im Bereich der inklusiven, allgemeinen Erwachsenenbildung, Didaktik, Blindheit und Sehbeeinträchtigung sowie Digitalisierung.

Kontakt: ramin.siegmund@uni-marburg.de

Hintergrund

Die Fortbildungsreihe wurde im Rahmen des Projekts „Qualifizierung für eine inklusive, allgemeine Erwachsenenbildung am Beispiel von Blindheit und Sehbeeinträchtigung - iQ_EB“ entwickelt. Das Vorhaben greift Inklusion und Exklusion in der allgemeinen Erwachsenenbildung unter der Perspektive von Behinderung auf und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Richtlinie „Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte für inklusive Bildung“ gefördert.

Die Qualifizierung des Personals stellt einen wesentlichen Bestandteil einer inklusiven Ausrichtung von Einrichtungen der allgemeinen Erwachsenenbildung dar. Zentrale Frage ist, wie ein Konzept für die Qualifizierung von pädagogischem Personal aussehen kann. Das Projekt beschäftigt sich dabei

- zum einen mit den Bedarfen der hessischen Volkshochschulen als typische Einrichtungen der allgemeinen, öffentlichen Erwachsenenbildung. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf die Anforderungen an das Personal und die Besonderheiten der unterschiedlichen Programmbereiche gelegt;
- zum anderen mit den Bedarfen von Adressatinnen und Adressaten mit Blindheit oder Sehbeeinträchtigung als eine Form von Sinnesbeeinträchtigung - mit Blick auf die Umsetzung und Teilhabe an allgemeiner, öffentlicher Erwachsenenbildung.

Die Ergebnisse bilden in Kooperation und Abstimmung mit den Verbänden des Praxisfeldes die Grundlage der Fortbildungsreihe. Wir kooperieren mit:

- Hessischer Volkshochschulverband e.V. (<https://vhs-in-hessen.de/>),
- Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (<https://www.dvbs-online.de/>),
- Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (<https://www.dbsv.org/>) sowie die
- Deutsche Blindenstudienanstalt (blista) e.V. (<https://www.blista.de/>).

Anmeldebogen

Die Kurse bauen aufeinander auf. Sie können jedoch auch unabhängig voneinander besucht werden. Zudem können Sie sich nacheinander für einzelne Kurse entscheiden. Schicken Sie uns bitte jeweils ein neues Anmeldeformular zu.

Bitte senden Sie dieses Formular an:

Philipps-Universität Marburg
Institut für Erziehungswissenschaft
Dr. Ramona Kahl
Wilhelm-Röpke-Str. 6 A
35039 Marburg

Oder per E-Mail an:

ramona.kahl@uni-marburg.de

Hiermit möchte ich mich gerne für folgende Kurse anmelden:

- Kurs 1: Inklusion und Erwachsenenbildung**
19.11.2020, 15.30 bis 17.00 Uhr, sowie 20.11.2020, 09.30 bis 13.00 Uhr
- Kurs 1a: Blindheit und Sehbeeinträchtigung**
20.11.2020, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Kurs 2: Inklusion und Organisation**
10.12.2020, 15.30 bis 17.00 Uhr, sowie 11.12.2020, 09.30 bis 13.00 Uhr
- Kurs 3: Kooperation und Vernetzung**
14.01.2021, 15.30 bis 17.00 Uhr, sowie 15.01.2021, 09.30 bis 13.00 Uhr
- Kurs 4: Inklusiver Programmplanung**
28.01.2021, 15.30 bis 17.00 Uhr, sowie 29.01.2021, 09.30 bis 13.00 Uhr
- Kurs 4a: Blindheit und Sehbeeinträchtigung - Angebotsgestaltung**
29.01.2021, 14.00 bis 17.00 Uhr

Name, Vorname:

Organisation, ggf. Programmbereich:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Assistenzbedarf oder technischen Unterstützungsbedarf haben.

Wir erheben, speichern und verwenden Ihre Daten nur zur Anmeldung für die Kurse. Sie werden nicht an Dritte, auch nicht an unsere Kooperationspartner, weitergegeben. Alle personenbezogenen Daten werden nach Ende des Kurses gelöscht.

Ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten einverstanden.

Philipps-Universität Marburg
Institut für Erziehungswissenschaft
Projekt iQ_EB
Dr. Sabine Lauber-Pohle
Wilhelm-Röpke-Straße 6 A
35039 Marburg

Weitere Informationen zum Projekt iQ_EB zur inklusiven Erwachsenenbildung
und der Fortbildung finden Sie unter: <http://uni-marburg.de/TEVUv>



© Symbolbild Titelseite: Deutsche Blindenstudienanstalt (blista) e.V.